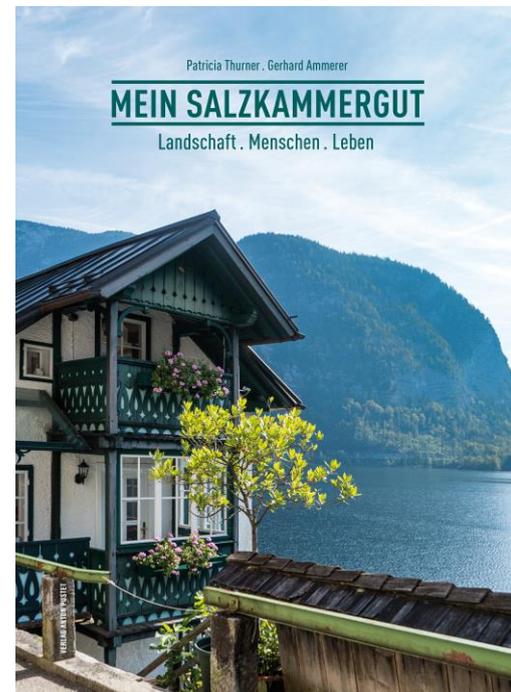


Patricia THURNER/ Gerhard AMMERER: MEIN SALZKAMMERGUT

Landschaft. Menschen. Leben

Verlag Anton Pustet, Salzburg 2019. 29.-

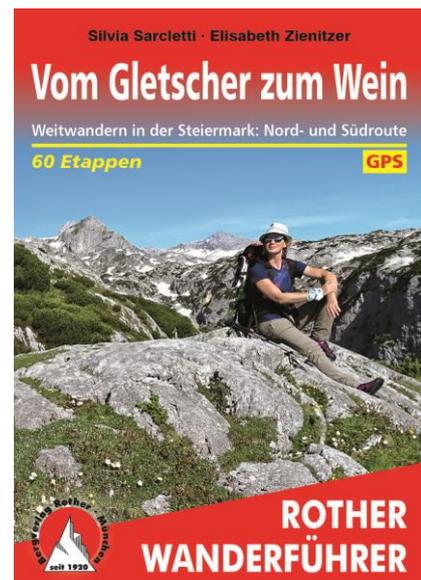
Die Autorin Patricia Thurner, Redakteurin und Fotografin, gestaltet gemeinsam mit dem Kulturhistoriker Gerhard Ammerer einen großformatigen Bildband über das innere Salzkammergut, und es ist nicht übertrieben, wenn die letzte Umschlagseite von einer „Liebeserklärung“ spricht. Der Bildband bietet nicht nur wunderschöne Landschaftsbilder, sondern bringt uns auch die Orte Bad Ischl, Lauffen, Gosau, Hallstatt, Obertraun, Altaussee, Bad Aussee, Grundlsee und Bad Mitterndorf mit ihrer historischen Entwicklung und den touristischen Besonderheiten näher. Man erfährt viel Interessantes, manchmal möchte man auch noch mehr wissen. Die Besonderheit des Buches besteht darin, dass uns mit Kurzbiographien auch noch außergewöhnliche Menschen der Region vorgestellt werden, natürlich ist die Auswahl subjektiv aber sicher vielfältig, den verschiedenen „Talenten“ dieser Gegend angepasst. Unter anderem wird die Hüttenwirtfamilie der Gjaidalm vorgestellt, der Gründer und Leiter der bekannten Musikergruppe „Die Seer“ und, der literarischen Bedeutung der Region Rechnung tragend, die Schriftstellerin Barbara Frischmuth. Die Prädikate lesenswert und sehenswert sind sicher für diesen Band angemessen.



Silvia SARCLETTI/ Elisabeth ZIENTZER: VOM GLETSCHER ZUM WEIN

Weitwandern in der Steiermark: Nord- und Südroute. 60 Etappen
Bergverlag Rother, München 2019. 15.40

Die Nordroute umfasst 35 Etappen, sie führt von der Dachsteinseilbahn, dem Gutenberghaus bis nach Klösch und Bad Radkersburg. Die Südroute mit ihren 25 Etappen startet ebenfalls bei der Bergstation der Dachsteinseilbahn und erreicht Ehrenhausen und Leibnitz. Man umrundet damit nahezu die gesamte Steiermark, der Abschnitt von Leibnitz nach Bad Radkersburg ist ausgespart, vermutlich bietet er nichts Besonderes mehr. Der gesamte Wegverlauf wird durch ein einheitliches Logo markiert. Es gibt sowohl anspruchsvolle Bergwanderungen als auch leichte Touren, sodass jeder etwas für ihn Passendes finden kann. Im Vorwort liest man, dass diese Wanderroute all die Besonderheiten vereint, die die Steiermark ausmachen. Nach vielen allgemeinen Hinweisen folgen die ausführlichen Tourenbeschreibungen der 60 Etappen. Kartenausschnitte, Wegprofile und schöne Fotos sowie alle nützlichen und wichtigen Informationen erleichtern die Auswahl der entsprechenden Touren.



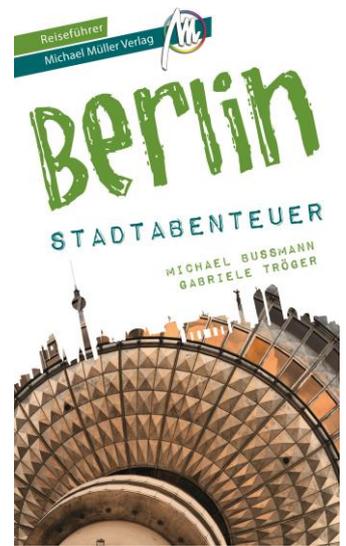
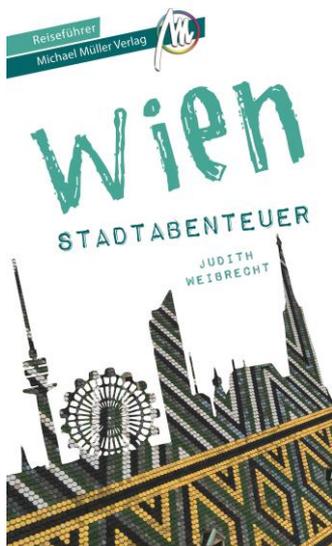
Judith WEIBRECHT: WIEN - STADTABENTEUER

Michael BUSSMANN/ Gabriele TRÖGER: BERLIN - STADTABENTEUER

Diana STĂNESCU: AMSTERDEM - STADTABENTEUER

Alle: Michael Müller Verlag, Erlangen 2020. Je 14.90

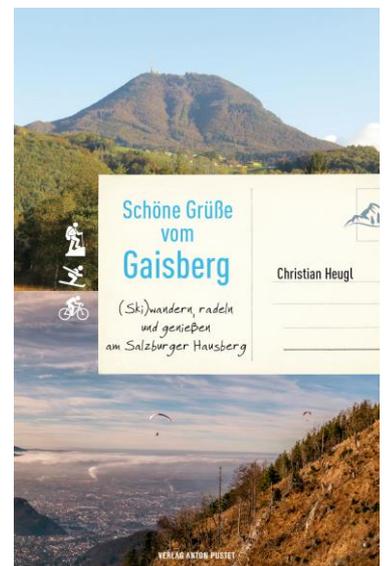
Mit der Serie „Stadtabenteuer“ kreiert der Michael Müller Verlag ein komplett neues Konzept städtischer Reiseführer: flott und geduldig zugleich, graphisch anspruchsvoll und bemerkenswert gestaltet und jeweils aus einer bestimmten Erlebnissicht dargeboten, also in Ich-Form der Autoren. Man fühlt sich persönlich angesprochen. Wir haben hier nur drei Bände ausgewählt, aber die Reihe hat sich bereits nach Hamburg, Lissabon, New York, Rom und Prag ausgebreitet. Jeweils 33 Stadtabenteuer zum Selbsterleben stehen im Mittelpunkt, die meisten Erlebnisse sind kostenlos oder günstig. In Wien kann man zum Beispiel den Naschmarkt um 5 Uhr morgens erkunden, in Amsterdam auf dem größten Flohmarkt Europas stöbern und in Berlin vom Dach eines Hotels am Alexanderplatz springen. Auch Kuriositäten kommen nicht zu kurz: Wer weiß schon, wie man die Gänge eines „Trabi“ schalten kann, wo man „Weararisch“ lernen kann oder wie man Teil eines Gemäldes wird. Auch die Auswahl der Fotos ist originell: wer würde sich bei der Vorstellung des Tiergartens Schönbrunn ausgerechnet ein Fledermausfoto erwarten? Unter dem Stichwort „Wenn man schon mal hier ist“ findet man die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und natürlich wird auf Tipps rund ums Essen, zum Ausgehen und für das Shoppen und Schlafen nicht vergessen. So macht es sicher Spaß, eine Stadt zu erkunden, mit all ihren Besonderheiten in sich aufzusaugen und eben ein bisschen mehr zu erleben.



Christian HEUGL: SCHÖNE GRÜSSE VOM GAISBERG

(Ski)wandern, radeln und genießen am Salzburger Hausberg
Verlag Anton Pustet, Salzburg 2019. 22.-

Der bekannte Wanderexperte Christian Heugl hat sich des Gaisbergs angenommen und bietet viele unentdeckte Schönheiten an, die zu Entdeckungsreisen animieren. Kartenausschnitte, Informationen zu Gehzeit und Schwierigkeitsgrad und natürlich Einkehrtipps dürfen nicht fehlen. Interessant ist auch die Bewegungsvielfalt: zu Fuß, mit dem Rad oder mit den Skiern eröffnen sich viele Möglichkeiten. Auch interessante kulturelle und geschichtliche Details kommen nicht zu kurz.

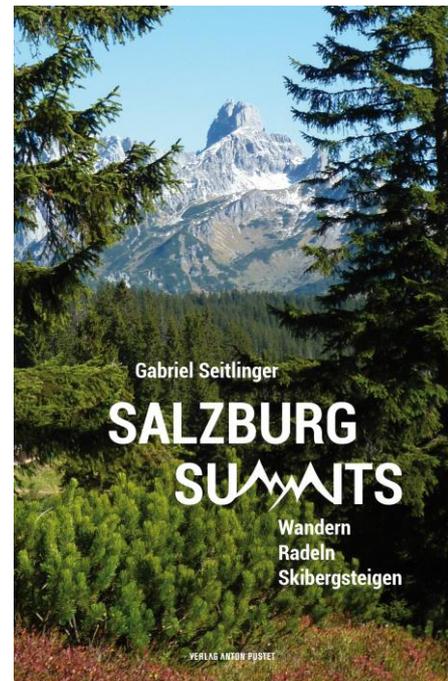


Gabriel SEITLINGER: SALZBURGER SUMMITS

Wandern. Radeln. Skibergsteigen

Verlag Anton Pustet, Salzburg 2019.

Der Autor hat sich die Aufgabe gestellt, die höchsten Punkte aller 119 Gemeinden des Landes Salzburg aufzusuchen und zu beschreiben. Insgesamt ergibt das 102 Wander- oder Bergtouren, 33 Rad- oder Mountainbike-Touren und 32 Schitouren (ein Symbol weist bereits im Inhaltsverzeichnis darauf hin) sowie zahlreiche Varianten. Die Schwierigkeitsgrade der einzelnen Touren bieten für jeden etwas. Bei einigen Summits ist das genaue Auffinden nur mit GPS-Koordinaten möglich. Der „Berg-Statistiker“ findet auch eine Tabellen zum Ranking der einzelnen Bergziele, das höchste Ziel ist der Großvenediger (3657 m) in der Gemeinde Neunkirchen, das niedrigste das Wasserreservoir Maria Bühel in der Gemeinde Oberndorf, auf 445 m Höhe gelegen. Die Angaben beziehen sich auf die aktuellen Airborne-Laserscan-Daten (ALS). Die Anstiege mit Foto und Karte sind jeweils von der Standortgemeinde aus angegeben.

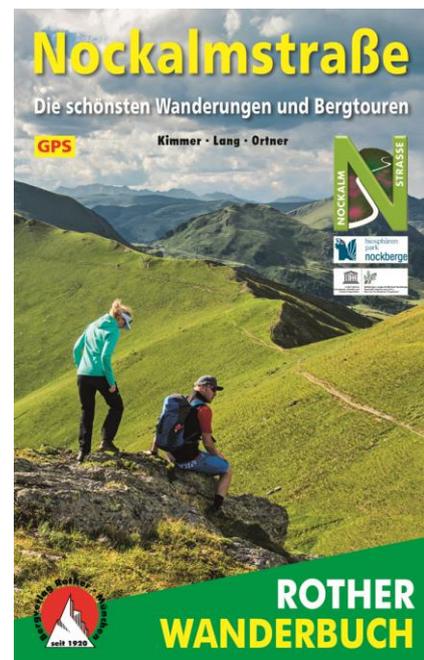


Alexandra KIMMER u.a.: NOCKALMSTRASSE

Die schönsten Wanderungen und Bergtouren. 31 Touren

Bergverlag Rother, München 2019. 17.40

Der Ausgangspunkt für alle Touren ist die Kärntner Nockalmstrasse, eine Mautstrasse, die von Anfang Mai bis Ende Oktober geöffnet ist. Sie führt von Innerkrems bis Ebene Reichenau und durchquert den 2012 von der UNESCO anerkannten „Biosphärenpark Nockberge“. Es erwartet einen eine Landschaft mit überwiegend sanften und runden Formen und ein größtenteils einsames Wandergelände. Besonders interessant sind die Ausführungen zur Geologie, zur Pflanzen- und Tierwelt sowie zum früheren Bergbau sowie über das Karlbau und zu den Almen und der Almwirtschaft. Die Tourenbeschreibungen mit Sternchenbewertung bringen zunächst eine allgemeine Einführung, dann folgen alle wichtigen Kurzinformationen, ein Kartenausschnitt, die genaue Wegbeschreibung sowie das Höhenprofil. Herrliche Fotos machen Lust auf das Kennenlernen dieser beschaulichen Gegend.

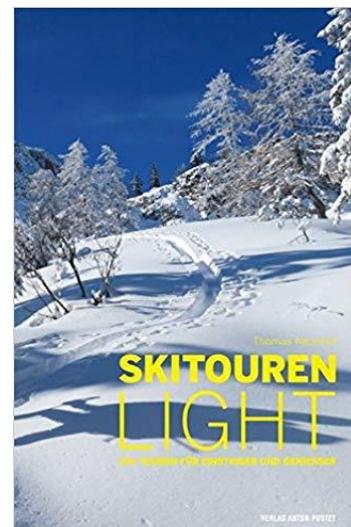


Thomas NEUHOLD: SKITOUREN LIGHT

100 Touren für Einsteiger und Genießer

Verlag Anton Pustet, Salzburg 2015. 22.-

In den letzten Jahren hat das Schitourengehen einen Aufschwung genommen, für Einsteiger werden in diesem Band technisch einfache Touren vorgestellt, die einen, laut Autor, „den Winter abseits der Pisten so richtig erleben lassen“. Viele der Ziele werden häufig besucht, sodass man bereits eine Spur vorfindet. 100 Tourentipps von den Kitzbüheler Alpen bis zum Dachstein und vom Salzkammergut bis zu den Nockbergen fanden Aufnahme in diesem Band, der aufgrund seines Formats auch leicht im Tourenrucksack Platz findet. Für jede Tour wird eine Doppelseite mit Foto und Kartenausschnitt verwendet sowie die Punkte Anforderung, Gipfel, Ausrüstung, Ausgangspunkt/Anfahrt, Route, Einkehr und Variante/Tipp behandelt.



Tim SHAW: OSSOLA

Zwischen Lago Maggiore, Monte Rosa und Nufenenpass. 50 Touren.
Bergverlag Rother, München 2019. 4., vollständig neu bearbeitete
Auflage. 15.40

Das Bild eines selbstbewussten Schildes in San Lorenzo im Val Bognanco begrüßt einen im „Paradiso“, dieses Wandergebiet in der kleinen Ecke Italiens zwischen Tessin und Wallis bietet tatsächlich eine überwältigende Berglandschaft. Es ist noch kein Ziel des Massentourismus, viel unberührte Natur, Wildnis, Stille und Einsamkeit erfreuen den Wanderer, laut Autor eine „echte Alternative zu den großen Urlaubszentren der Alpen“. All diese Attribute machen Lust, diese Gegend kennenzulernen. Der Wanderführer hält dazu ausführliche und zuverlässige Tourenbeschreibungen bereit. Wanderkarten, Höhenprofile, GPS-Tracks zum Herunterladen sowie eine Fülle von Informationen bieten eine solide Grundlage für jede Tour.

Walter THEIL: AlpeAdriaTrail

Vom Großglockner nach Triest. 33 Etappen
Kompass Verlag, Innsbruck 2019. 14.99

Weitwanderwege finden immer mehr Liebhaber, nicht nur seit sich die Jakobswege größerer Beliebtheit und auch medialer Aufmerksamkeit erfreuen. Sie bieten die Möglichkeit, den Alltag „abzuschalten“ und im Hirn „völlig frei zu werden“, wie berichtet wird. Darüber hinaus bietet sich natürlich auch die Möglichkeit des Auswählens bestimmter Etappen. Hier geht es durch unterschiedlichste Landschaftsformen in Österreich, Italien und Slowenien. Neben den ausführlichen Tourenbeschreibungen mit allen wichtigen Informationen, gehört zum Band auch eine Tourenkarte im Maßstab 1:50.000, man ist also bereits komplett ausgestattet. Das kostenlose Herunterladen der GPX-Daten vervollständigt die Tourenbetreuung, der Anhang beinhaltet unter anderem ein nützliches Übernachtungsverzeichnis.

Sabine BECHT/Sven TALARON: KÄRNTEN

11.GPS-Wanderungen und Touren. 20.60

Andreas NEUMEIER/Peter KANZLER: NORD- UND MITTELGRIECHENLAND

14 Wanderungen und Touren. 26.90

Beide: Michael Müller Verlag, Erlangen 2019.

Egal ob Kärnten oder Griechenland, mit diesen Reiseführern erwirbt man Wissen, das nicht so schnell zusammengetragen ist, und bekommt Informationen, die weit über das übliche Maß hinausgehen und 500 bis 700 Seiten füllen. Eine beigelegte Faltkarte im Kärnten-Buch (Maßstab 1:300.000) hilft bei Wander- und Tourenvorschlägen. Viele ergänzende Hintergrundinformationen, die auch spannend zu lesen sind, komplettieren den Text mit seinen touristischen Informationen. Schließlich möchte man ja mehr wissen und auch Zusammenhänge verstehen. Oft wird auch Außergewöhnliches berichtet, zum Beispiel vom Bau einer mittelalterlichen Burg in Friesach oder von den eingeschränkten Möglichkeiten die autonome theokratische Republik Athos, sie steht unter der Souveränität Griechenlands, zu besuchen. Wer mit solchen Reiseführern reist, ist gut beraten und kann sich auf Erlebnisse freuen.

